

Die theoretischen Grundlagen sind klar und einfach dargestellt; in den Figuren, die die Verhältnisse der mathematischen Optik behandeln, wird dabei auch gelegentlich zur Verdeutlichung von farbigen Linien Gebrauch gemacht, während das Buch im übrigen des Farbenschmuckes leider entbehrt. Über die neuesten Apparate und Hilfsmittel der Spektralanalyse erhält der Leser ebenfalls ausreichende Belehrung. Ohne die sinnreichen Verstücker von *Lockyer*, *Gouy*, *Beckmann* und den Apparat von *Edler* und *Valenta* zu übergehen, gibt der Verf. doch für analytische Zwecke dem altbewährten Platindraht zur Erzeugung der farbigen Flammen im Bunsenbrenner den Vorzug. Was die elektrische Erzeugung der Spektren in Fulguratoren anbetrifft, so kann nicht bezweifelt werden, daß der Verf. auf diesem Gebiete gut zuhause ist, da er sich darin selbst konstruktiv betätigt hat. Auch die photographische Aufnahme der Spektren sowie die sehr wichtigen Veränderungen, welche die Spektren unter verschiedenen äußeren Verhältnissen erleiden, werden in besonderen Kapiteln behandelt.

Die anorganische Spektralchemie ist recht vollständig dargestellt; nur ist die Anordnung der Grundstoffe gar zu regellos. Beim Cer befindet sich die Bemerkung, daß die Lösungen seiner Salze kein Absorptionsspektrum liefern. Dies gilt nur von den Salzen des dreiwertigen Cers; Cerisalze sind intensiv gefärbt und liefern dementsprechend ein Absorptionsspektrum. Ein Mangel ist, daß bei den Absorptionsspektren Konzentration und Schichtdicke der Lösungen nicht angegeben sind. Beim Erbium z. B. wäre dies besonders notwendig, um ein klares Bild von den tatsächlichen Verhältnissen zu gewinnen. Im übrigen ist anzuerkennen, daß *Formanek* den Absorptionsspektren, namentlich auch den unter Zusatz von Alkannatinktur erhaltenen, schon in der anorganischen Spektrochemie den gebührenden Platz neben den Emissionsspektren einräumt. An die Behandlung je einer Gruppe von Grundstoffen schließt sich der spektroskopische Nachweis dieser Stoffe in Gemischen, so daß folgerichtig der ganze Abschnitt mit dem Beispiel einer vollständigen spektroskopisch-chemischen Untersuchung (S. 193—205) abschließt. Im organischen Teil tritt naturgemäß das Absorptionsspektrum erst in seine vollen Rechte. Nicht nur künstliche und natürliche Farbstoffe einschließlich der sonst nicht ganz leicht zu fassenden der zum Genusse dienenden Beeren, der grünen Pflanzenteile, des Blutes lassen sich dadurch erkennen, sondern auch viele Alkaloide und Glykoside.

Den Schluß bilden Tabellen und Tafeln der Flammenspektren, Funkenspektren und Absorptionsspektren sowie ein Register. Namentlich die nach abnehmenden Wellenlängen geordnete Tabelle auf S. 309—318 dürfte sich als sehr praktisch erweisen. Die gewählte Einheit (Millimikra) ist zweckmäßig, nur sollte man den Ausdruck $\mu\mu$ dafür vermeiden, den man leider noch häufig sieht, und den auch *Formanek* gelegentlich (Seite IV) einmal gebraucht. Ein Tausendstel μ muß nach Analogie von mg und mm naturgemäß $\mu\mu$ heißen, und die Bezeichnung $\mu\mu$ ist für ein Millionstel Mikron zu reservieren. (Vgl. *Erhardmann* und *Köthner*, Naturkonstanten, Kapitel Einheiten, S. 23.)

Das Buch von *Formanek* ist sehr empfehlenswert und darf wohl als das beste in seiner Art bezeichnet werden. *H. Erdmann.*

Patentanmeldungen.

- Klasse: Reichsanzeiger vom 5./2. 1906.
- 8a. R. 19 601. Vorricht. z. Fär., Bleichen, Waschen o. dgl. von **Garn** in Kötzerform. R. Rawson u. E. Lodge, Huddersfield, Engl. 26./4. 1904.
- 8a. R. 20 203. Haspel für Maschinen zum Färben, Bleichen und dgl. von **Gespinsten** in Form von Strähnen. Zus. z. Anm. R. 19 073. W. Reid, Wellroyd, Engl. 28./12. 1903.
- 10c. E. 9299. Verfahren zur Behandlung von nassem **Torf** und anderem feuchten Verkohlungsgut. Zus. z. Anm. E. 8910. Dr. M. Ekenberg, Stockholm. 25./6. 1903.
- 12i. B. 39 635. Verfahren zur Darstellung haltbarer, wasserfreier **Hydrosulfite**. (B.) 1./4. 1905.
- 12o. C. 13 146. Verfahren zur Darstellung von **p-Nitroso-p-acetylaminodiphenylamin** und dessen o-Sulfosäure. (C.) 14./11. 1904.
- 21b. F. 18 735. Verfahren zur Verringerung des inneren Widerstandes der positiven Polelektrode **elektrischer Sammler**, die aus in eine nicht leitende Hülle lose eingefüllten Massekörnern gebildet wird. Fabre und Schmidt, Paris. 7./4. 1904.
- 21f. F. 20 153. Verfahren zur Herstellung von Glühfäden für elektrische **Glühlampen**. Ernest L. Frenot, Paris. 4./5. 1905. Priorität vom 7./5. 1904. Belgien.
- 21h. B. 37 437. Verfahren zum Betrieb elektrischer Heizvorrichtungen mit kleinstückiger, kohlehaltiger **Widerstandsmasse**. J. I. Brönn, Wilmersdorf. 16./6. 1904.
- 22g. G. 20 859. Verfahren zur Herstellung von **Farbfolien**. Genthiner Cartonpapierfabrik, G. m. b. H., Berlin. 25./1. 1905.
- 23b. H. 30 634. Verfahren zur kontinuierlichen, fraktionierten Destillation von **Mineralölen**, Teerölen, Fetten, Ölen und dgl. Fa. H. Hirzel, Leipzig-Plagwitz. 26./5. 1903.
- 26d. K. 29 533. **Gasreiniger** zur Abscheidung von staubförmigen, festen oder flüssigen Verunreinigungen aus Gasen mittels in den Behälter senkrecht zur Zugrichtung des Gases in feiner Verteilung eingespritzten Wassers. Gebr. Körting, A.-G., Linden bei Hannover. 8./5. 1905.
- 40a. Z. 4634. Verfahren zur Fällung von magnesiumsulfathaltigen **Zinksulfatlösungen** mittels Ätzkalk. Zinkgewinnungs-Gesellschaft m. b. H., Berlin. 2./9. 1905.
- 78b. R. 19 089. Verfahren zum Imprägnieren von **Laub** und **Nadelhölzern** mit Paraffin, Wachs und dgl., um sie für die Fabrikation von Sicherheitszündhölzern geeignet zu machen. Holzwarenfabrik Rexroth-Lynen, Michelstadt, Hessen. 5./1. 1904.
- 78d. P. 16 299. Verfahren zur Herstellung von **Blitz- und Zeitlichtpulvermischungen**. Gekarwerke, A.-G., Hanau, und Dr. G. Krebs, Offenbach a. M. 25./7. 1904.
- Reichsanzeiger vom 8./2. 1906.
- 8a. K. 28 571. Verfahren zur Erzielung von **melangartigen Farbenwirkungen** auf Geweben durch Aufbringen von Farben oder Beizen auf die Oberfläche. Carl Kübler, Düsseldorf. 19./12. 1904.
- 8e. B. 38 346. Verfahren zum **Ätzen** von gefärbten **Textilfasern**. Zus. z. Anm. B. 37 493. (B.) 24./10. 1904.

Klasse:

- 12d. R. 19 781. Vorrichtung zum **Entwässern** feuchter Stoffe mittels Siebwalzen. Herm. Riensch, Raguhn i. Anh. 9./6. 1904.
- 12e. Sch. 22 825. Füllung für **Wärmeaustauschapparate**, Reaktionstürme und dgl. Dr. G. Lüttgen, Berlin-Halensee. 1./11. 1904.
- 12o. F. 20 093. Verfahren zur Darstellung eines schwerlöslichen **Zinkformaldehydsulfoxylats**. (M.) 19./4. 1905.
- 22d. O. 4945. Verfahren zur Herstellung von blauen **Schwefelfarbstoffen**. Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. 23./8. 1905.
- 22e. F. 20 448. Verfahren zur Darstellung von blauen **Farbstoffen** der **Chinolingruppe**. (M.) 28./7. 1905.
- 23c. O. 4713. Verfahren zur Herstellung eines mit Mineralölen mischbaren Produktes aus **Rizinusöl**. Ölwerke Stern-Sonneborn, A.-G., Hamburg. 9./12. 1904.
- 26a. J. 8575. **Schamottretorte**, namentlich für Gasretortenöfen. Th. Jerratsch, Schwerin. 20./7. 1905.
- 38h. H. 34 211. Verfahren zur Konservierung von **Grubenhölzern** mittels längeren Kochens in einer aus Salzen der Erd- und Schwermetalle bestehenden Lösung. E. Herre, Berlin, Lutherstraße 5. 24./11. 1904.
- 39b. P. 15 625. Verfahren zur Herstellung von künstlichem **Leder**. F. Richter, Charlottenburg, Bleibtreustr. 10/11. 2./1. 1904.
- 80b. L. 19 906. Verfahren zur Herstellung von marmorartig glänzenden **Gegenständen**. G. Leusch, Bornhöved. 3./8. 1904.
- 89d. R. 19 030. Verfahren der Gewinnung von **Kornzucker** aus Ablaufsirupen. W. Raabe, Broistedt bei Braunschweig. 16.12. 1903.

Eingetragene Wortzeichen.

Acetosol für chemische und technische Präparate, Präparate für die Photographie usw. Fürst Guido Donnersmarksche Kunstseiden- und Acetatwerke, Sydowsaue bei Stettin.

Atm für Asphalt usw. The United Limmer and Vorwohle Rock Asphalte Company, Linden vor Hannover.

Alma für Glühstrümpfe. Richard Feuer & Co., A.-G., für Gasglühlichtindustrie Schöneberg-Berlin.

Austria für Farbstifte usw. J. J. Rehbach, Regensburg.

Bremer-Bank-Tinte für Tinten. Paul Müller, Stettin-Grabow.

Bormenol für pharmazeutische Präparate. Dr. Detmar Wasserzug, Frankfurt a. M.

Draco für Schmirgelfabrikate. Peter Laux, Haan, Rheinland.

Elster für diverse chemische Präparate usw, Fabrik chemischer Präparate A.-G., Hüningen (Elsaß).

Hypagin für pharmazeutische Präparate. Dr. Theodor König, München.

Irex für Wärmeschutz-Rostschutzmittel, Seifen usw. Karl August Lingner, Dresden.

Kuroki für pharmazeutische, kosmetische Präparate, photographische Chemikalien usw. (A).

Ledrax für Lederkonservierungsmittel usw. Hugo Lenssen, Zeitz.

Listal für Arzneimittel. Carl Kraft, Elberfeld.

Lution, Dericinol für pharmazeutische, chemisch-technische Präparate usw. Chemische Fabrik Flörsheim, Dr. H. Noerdlinger, Flörsheim a. M.

Minerva für chemisch-technische Produkte. Oscar Seiler, Wittenberg a. E.

Nauseol für pharmazeutisches Präparat. Gebr. Barasch, Breslau.

Papoid für Vaseline, Heilmittel, diätetische Präparate usw. Dr. Finkler & Co., Papain, Godramstein (Pfalz).

Pneumonal für Arzneimittel und pharmazeutische Präparate. (Heyden).

Santaly, Tannyl für chemische und pharmazeutische Präparate und Arzneimittel. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh.

Selectol für technische Öle und Fette. Fa. J. L. Baradé, Türkheim i. Els.

Supertar für diverse chemische Produkte usw. Kirchhoff & Neirath, Berlin.

Ulcosan für pharmazeutische Präparate usw. Dr. Richard Mauch, Göppingen.

Patentliste des Auslandes.

Herstellung von **Abziehbildern** für keramische Zwecke. M. Magdeburg, Zehlendorf. U n g. M. 2372. (Einspr. 6./3.)

Atzverfahren auf farbigem Grunde. (B.) F r a n k r. Zus. 5363/355 117. (Ert. 11.—17./1.)

Aldehydderivate und Anwendung derselben zum Ätzen. (B.) F r a n k r. Zus. 5378/350 867. (Ert. 11.—17./1.)

Verfahren und Apparat zur Gewinnung von **Alkohol** aus stärkehaltigen Materialien. G. J a c - q u e m i n. F r a n k r. 359 236. (Ert. 11.—17./1.)

Vorrichtung zur Herstellung von gewerblichem und raffiniertem **Alkohol** aus Weintrebern oder vergorenen Produkten. S o c i e t à I t a l i a n a V i - n a l e r e, Florenz. U n g. V. 573. (Einspr. 13./3.)

Herstellung von unlöslichem **Aluminumacetat**. Reiss. E n g l. 8445/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Abscheidung des **Ammoniaks** aus den Gasen der trockenen Destillation von Kohle, Holz, Torf und dgl. F r a n z B r u n c k, Dortmund. U n g. B. 3230. (Einspr. 13./3.)

Anthracenverbindung. O. B a l l y und H. I s l e r. A m e r. 809 893, 809 894. Übertr. (B.) (Veröffentl. 9./1.)

Verfahren zur Herstellung fester **antiseptischer** Verbindungen. D a v i d G e n e s e, Baltimore, Md. A m e r. 809 795. Übertr. G e n e s e C e r e a l M a n u f a c t u r i n g C o. o f W e s t V i r g i - n i a. (Veröffentl. 9./1.)

Orthooxyazofarbstoffe. F a b r i k c h e m. P r o d u k t e v o r m. S a n d o z. F r a n k r. 359 222. (Ert. 11.—17./1.)

Leicht in Wasser löslicher Orthooxyazofarbstoff der Naphthalinreihe. (Geigy). F r a n k r. 359 310. (Ert. 11.—17./1.)

Herstellung nichtentzündlicher Produkte aus **Benzin**. B a r b o n i. E n g l. 1202/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Herstellung von **Borsäure** und dgl. H. B l u - m e n b e r g j u n. A m e r. 809 550. Übertr. A m e r i c a n B o r a x C o., Pittsburg, Pa. (Veröffentl. 9./1.)

Künstliches **Brennmaterial**. A u g u s t S t i l - l e s e n, Neu-York. A m e r. 809 998. (Veröffentl. 16./1.)

Apparat zur Herstellung von **Calciumcarbid**. E. F. P r i c e, G. E. C o x und J. G. M a r s h a l l. A m e r. 809 842. Übertr. U n i o n C a r b i d e C o. (Veröffentl. 9./1.)

Erhöhung der chemischen Wirksamkeit des **Chlors**. B. M a r g u l i e s & C o., Wien. U n g. M. 2483. (Einspr. 13./3.)

Herstellung von **Dialkylbarbitursäure**. M a x E n g e l m a n n. A m e r. 809 362. Übertr. (By). (Veröffentl. 9./1.)

Herstellung der Disulfosäuren des **Dianisidins** und **Diphenetidins**. (A). Frankr. 359 214. (Ert. 11.—17./1.)

Herstellung eines **elastischen** Stoffes. L. C. G. Lesage. Frankr. 359 183. (Ert. 11. bis 17./1.)

Elektrische Öfen. Girod. Engl. 13 690 1905, 23 402/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Elektrodenmaterial für gaselektrische Apparate. Bastian & Calvert. Engl. 2004a/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Elektrolytische Messer. B. Meter Co. Ltd., Salisbury & Calvert. Engl. 3706/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Elektroplattierapparat. A. W. L'Hommedieu, Ill. Amer. 809 309. Übertr. Charles F. L'Hommedieu, Chicago. (Veröffentl. 9./1.)

Apparat zum **Entfetten** von Stoffen. H. Roeske. Amer. 810 223. Übertr. Emmanuel Printz. (Veröffentl. 16./1.)

Ermüdungsantitoxin. W. Weichardt, Berlin. Amer. 909 347. (Veröffentl. 9./1.)

Verfahren zum Zusammenballen pulveriger oder staubiger **Erze**. Goldschmid. Engl. 26 170 1905. (Veröffentl. 8./2.)

Erzkonzentration. Sulman, Picard & Ballot. Engl. 7803/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Violetter **Farbstoff**. O. Bally und H. Isler. Amer. 809 892. Übertr. (B). (Veröffentl. 9./1.)

Bleichen von **Fasern**. J. Wakefield, Cockermouth, England. Amer. 809 869. (Veröffentl. 9./1.)

Herstellung von **Feueranzündern**. Carl Heintz. Engl. 12 365/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Filter. G. Bouronnaise. Frankr. 359 323. (Ert. 11.—17./1.)

Herstellung konzentrierter **Fruchtsäfte** oder Fruchtextrakte. Volz. Engl. 612/1906. (Veröffentl. 8./2.)

Verfahren zum Reinigen von **Füllmasse** oder Sirup. Johann Lux, Wien. Umg. L. 1741. (Einspr. 13./3.)

Trennen technischer **Gasmischungen**. Capron. Engl. 805/1906. (Veröffentl. 8./2.)

Gasreinigungsapparat. Drees. Engl. 1288 1905. (Veröffentl. 8./2.)

Behandeln gefärbter **Gewebe**. P. F. Vogel. Amer. 810 312. Übertr. Walter W. Calmore, Philadelphia, Pa. (Veröffentl. 16./1.)

Verfahren zur Pulverisierung von **Glimmer**. F. R. Tiller. Frankr. 359 312. (Ert. 11.—17./1.)

Goldabscheider. E. S. Sterling, Brooklyn, N. Y. Amer. 809 586. (Veröffentl. 9./1.)

Herstellung von decarburiertem **Gußeisen**. Société Electro-Metallurgique Française. Frogues. Umg. E. 1005. (Einspr. 13./3.)

Behandeln von **Holz** zum Härtzen und Undurchlässigmachen. Couderc. Engl. 6362/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung **homogener Produkte** aus Flüssigkeiten oder verflüssigten Stoffen. Deutsche Homogenisier-Maschinen-Gesellschaft m. b. H. Lübeck. Umg. H. 2499. Zus. z. Pat. 34 435. (Einspr. 13./3.)

Verfahren zum Löschlichmachen **humoser Stoffe**. H. S. Gerdes jr., Bremen. Umg. G. 1906. (Einspr. 13./3.)

Darstellung haltbarer Doppelverbindungen der **hydroschweifigen** Säure mit Aldehyden. (M). Umg. F. 1566. (Einspr. 6./3.)

Herstellung eines Mittels zur Ausrottung von schädlichen **Insekten** (Traubenmotten, Rebläusen,

Raupen, Pflanzenläusen und dgl.). Karl Bosch, Stuttgart. Umg. B. 3240. (Einspr. 13./3.)

Gewinnung von reinem rohen **Kautschuk** aus Kautschukpflanzen. Von Stechow. Engl. 12 859/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Herstellung von **Ketonen**. H. Blackmore, Mount Vernon, N. Y. Amer. 809 900. (Veröffentl. 9./1.)

Klebstoff. F. H. Patch, Richmond, Pa. Amer. 809 739. (Veröffentl. 9./1.)

Gerben von **Leder** und **Häuten**. Baron und Albert. Engl. 17 151/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Lötlösungsmittel. O. J. Langan, Chicago, Ill. Amer. 809 381. (Veröffentl. 9./1.)

Verfahren zum Verdichten und Entfernen von **Luft** und **Gas** aus Massen von pulverförmigen Metallsalzen und Oxyden. E. O. Bartlett und W. F. Gordon, Joplin, Mo. Amer. 809 354. (Veröffentl. 9./1.)

Apparat zum Gewinnen edler **Metalle**. E. J. Garvin, Portland, Oreg. Amer. 809 939. Übertr. Garvin Cyanide Extraction Co. (Veröffentl. 16./1.)

Verfahren zur elektrolytischen Erzeugung glänzender **metallischer** Überzüge auf Metallen. A. Classen, Aachen. Amer. 809 492. (Veröffentl. 9./1.)

Alkalibutyrometrisches Verfahren zur Bestimmung des Fettgehaltes von **Milch**. Sichler. Engl. 715/1906. (Veröffentl. 8./2.)

Herstellung von **Milchprodukten** und Gewinnung von Milchflüssigkeiten. Ch. M. Taylor jun., Philadelphia, Pa. Amer. 809 860. (Veröffentl. 9./1.)

Trennen von **Mineralien**. E. B. Kirby, Rossland, Kanada. Amer. 809 959. (Veröffentl. 16./1.)

Verbesserung an **Nernstlampen**. Alfred Wolf, Berlin. Umg. W. 1817. (Einspr. 6./3.)

Verhindern der Bildung von Ansätzen in **Öfen**. Tom C. King. Amer. 810 059. Übertr. National Metallurgical Co., Jersey City, N. Y. (Veröffentl. 16./1.)

Herstellung von **Papier**. Morris. Engl. 8325/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Herstellung von Salzsäure enthaltenden **Pepsin-präparaten**. (A). Engl. 12 526/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Herstellung neuer Aminohydroxyderivate des **Phenylnaphthimidazols**. (A). Engl. 11 757/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Photographische Trockenplatten, Films oder dgl. W. F. Kelly und J. A. Betham, London. Umg. K. 2638. (Einspr. 6./3.)

Entwickeln und Behandeln **photographischer** Platten ohne Dunkelkammer. Rawlings. Engl. 7319/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Verfahren zur Herstellung mehrfarbiger **photographischer** Abzüge. Solon Vathis, Paris. Amer. 809 651. (Veröffentl. 9./1.)

Brennen von **Pyriten** explosiblen Charakters und Apparat hierzu. Best, Hollingsworth and United Alkali Co. Ltd. Engl. 7915 1905. (Veröffentl. 8./2.)

Reinigungsmasse. John Callahan, Seattle, Wash. Amer. 810 105. (Veröffentl. 16./1.)

Reinigungsmittel und Verfahren zur Herstellung desselben. Heys. Engl. 17 777/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Sammelbatterieplatte. D. E. Perry, Chicago, Ill. Amer. 809 742. (Veröffentl. 9./1.)

Erzielung besonderer Effekte auf bedruckten und gaufrierten **Samten**. F. Boyer. Frankr. 359 164. (Ert. 11.—17./1.)

Abschöpfen der **Schlacke** von geschmolzenen Metallen. M. M. Suppes, Elyria, Ohio. Amer. 809 415. (Veröffentl. 9./1.)

Künstlicher **Schmiegel**. A. Gacón. Frankr. Zus. 5882/332 770. (Ert. 11.—17./1.)

Schwarze **Schwefelfarbstoffe**. Junius & Vidal. Engl. 644/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Herstellung von **Seife**. O. Radivo, Torda, K. Mészáros und R. Baron, Budapest. Ung. R. 1618. (Einspr. 13./3.)

Herstellung von Lösungen reinen **Silbersalzes**. W. Bölstel, Winterthur. Amer. 809 278. (Veröffentl. 9./1.)

Behandeln von **Siloxicon**. Seaboldt. Engl. 17 890/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Verfahren zum schnellen Dämpfen von Körnerfrüchten, wie Getreidekörner, Mais und dgl. für Zwecke der **Spiritus- und Preßhefefabrikation**. H. A. Hübler, Klinzy. Ung. H. 2491. (Einspr. 6./3.)

Vorrichtung zur Herstellung eines fuselfreien **Sprits**. N. R. Beer, Wien. Ung. B. 3100. (Einspruch 13./3.)

Masse zur Verbesserung von minderwertigem **Stahl**. G. Hoffmann, Schöneberg. Ung. H. 2438. (Einspr. 13./3.)

Verfahren und Vorrichtung zur kontinuierlichen **Trockendestillation** organischer Stoffe. Th. M. Üngern von Post. Stockholm. Ung. P. 1827. (Einspr. 13./3.)

Reinigung von **Wasser** und anderen Flüssigkeiten. E. Gobbi. Frankr. 359 128. (Ert. 11.—17./1.)

Wismutdisalicylat. B. R. Seiffert. Amer. 809 583. Übertr. (Heyden). (Veröffentl. 9./1.)

Herstellung von Ersatzmitteln für **Zelluloid**, Horn, Ebonit oder ähnlichen Stoffen. Story. Engl. 8875/1905. (Veröffentl. 8./2.)

Zelluloseacetat. A. Eichengrün und Th. Becker. Amer. 809 935. Übertr. (By), New-York. (Veröffentl. 16./1.)

Herstellung von **Zellulosederivaten**. G. W. Miles, Belmont. Ung. M. 2424. (Einspr. 6./3.)

Raffinieren von **Zink** und anderen Metallen durch Destillieren in ununterbrochenem Betriebe. J. Collmann und R. Bormann, Berlin. Ung. C. 1281. (Einspr. 13./3.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Hannover.

Die von den Bezirksvereinen Sachsen-Anhalt und Hannover für die „**Kaliversammlungen**“ gewählten Kommissionen setzen sich wie folgt zusammen:

Für den Bezirksverein Sachsen-Anhalt: Herr Geh. Bergrat Schreiber, Herr Generaldirektor Grässner, Herr Dr. Löwe, Herr Dr. Kubierschky und Herr Dr. Rinck; ferner als Stellvertreter für Herrn Schreiber Herr Bergwerksdirektor Zier vogel und als Stellvertreter für Herrn Grässner ein anderer Vertreter des Kalisyndikats.

Für den Bezirksverein Hannover: Herr Zivilingenieur Andre, Herr Bergrat Groebler, Herr Direktor Moll, Herr Dr. Weisskopf, Herr Direktor Wittgen und als Stellvertreter Herr Rechtsanwalt Lüder, Herr Direktor Steenzel und Herr Direktor Stommel.

In der nächsten ordentlichen Sitzung steht zur Beratung die nachstehend mitgeteilte, von den genannten Kommissionen in gemeinsamer Sitzung mit den Vorständen der beiden Bezirksvereine am 7./1. 1906 in Braunschweig aufgestellte

„Geschäftsordnung“

für die gemeinschaftlichen Versammlungen der Bezirksvereine Sachsen-Anhalt und Hannover des Vereins deutscher Chemiker mit Teilnehmern aus der Kaliindustrie.

Um für sämtliche in der Kaliindustrie wissenschaftlich oder praktisch tätigen Herren gemeinsame Versammlungen zur Pflege der Wissenschaft und des persönlichen Verkehrs zu veranstalten, wird zwischen dem Bezirksverein Hannover und dem Bezirksverein Sachsen-Anhalt des Vereins deutscher Chemiker folgende Geschäftsordnung festgestellt:

1. In jedem Jahre soll in der Regel eine Versammlung in einem der genannten Bezirksvereine stattfinden, zu der die Mitglieder der beiden Bezirksvereine Einladungen erhalten.

2. Jedem Bezirksvereinsvorstande steht für die Vorbereitungen zu den Versammlungen ein Beirat von fünf von ihm zu wählenden Herren zur Seite, die nicht Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker zu sein brauchen.
3. Zu den Versammlungen werden Vertreter der Aufsichtsbehörden, Professoren der Universitäten und technischen Hochschulen, Ingenieure, Kaufleute usw., die nicht zu den Mitgliedern der beiden genannten Bezirksvereine gehören und an der Kaliindustrie Interesse nehmen, auf Vorschlag des Beirats durch den Vorstand eingeladen.
4. Die Versammlungen finden teils in den größeren Städten Hannover, Magdeburg und Halle und teils in den dazwischen liegenden Städten Braunschweig, Goslar, Harzburg, Hildesheim, Stafffurt usw. statt. Über Zeit und Ort verständigen sich die Vorstände beider Bezirksvereine. Die Vorbereitungen übernimmt abwechselnd der Bezirksverein Hannover und der Bezirksverein Sachsen-Anhalt. Der Vorsitzende des Vereins, der die Vorbereitungen auszuführen hat, leitet die Versammlung.
5. Über die Versammlungen werden Berichte im Formate der Zeitschrift für angewandte Chemie gedruckt, die die Mitglieder der genannten Bezirksvereine und die Gäste erhalten.
6. Diese Geschäftsordnung unterliegt der Genehmigung der Versammlung beider Bezirksvereine und kann jederzeit auf Antrag eines Bezirksvereins aufgehoben werden.

Mittelfränkischer Bezirksverein.

Die 1. Versammlung in diesem Jahre hat am 26./1. in Erlangen stattgefunden. In dem wissenschaftlichen Teil derselben brachte zunächst Privatdozent Dr. A. Gutbier. Erlangen eine kurze Mitteilung: „Über das Atomgewicht des Palladiums“, dessen Bestimmung er in Ge-